

Schock am Strand: Dritter Haiangriff diesen Monat in Australien

23-jähriger Surfer in Australien schwer verletzt nach Haiangriff. Vor Port Macquarie geschehen. Strände bleiben gesperrt.

In Australien sorgt eine Serie von Haiangriffen für Besorgnis unter Surfern und Badegästen. Die jüngste Attacke ereignete sich an der North Shore Beach, unweit des beliebten Urlaubsortes Port Macquarie an der Ostküste des Landes. Der Vorfall geschah am frühen Vormittag (Ortszeit), als ein 23-jähriger Surfer von einem Hai angegriffen wurde, wodurch er erhebliche Verletzungen an seinem Bein erlitt.

Hilfe von anderen Surfern

Glücklicherweise waren andere Surfer in der Nähe, die dem verletzten Mann zur Seite springen konnten. Sie leisteten erste Hilfe, indem sie die Wunden notdürftig abbanden und somit wertvolle Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte gewannen. Der örtliche Australian Lifeguard Service (ALS) berichtete auf Facebook, dass es sich um einen „schweren Haiangriff“ handelte, was die Dramatik der Situation verdeutlicht.

Überwachungssystem warnt vor gefährlichen Raubfischen

Bereits am Morgen des Vorfalls hatte das Überwachungssystem SharkSmart darauf hingewiesen, dass in der Region ein Weißer Hai gesichtet wurde. Diese Art von Hai gilt als eine der gefährlichsten und hat wiederholt für Angriffe auf Menschen

gesorgt. Infolgedessen wurden die Strände rund um Port Macquarie für mindestens 24 Stunden gesperrt, um die Sicherheit der Badegäste zu gewährleisten.

Eine besorgniserregende Trendwende

Dieser Vorfall ist nicht der erste seiner Art in den letzten zwei Wochen. Zuvor wurden bereits zwei weitere Haiangriffe gemeldet. Ein Surfer nahe Perth wurde vor einer Woche ebenfalls gebissen, und ein weiterer Mann wurde beim Speerfischen in der Nähe von Coral Bay angegriffen. Es ist auffällig, dass die Anzahl der Haiangriffe in Australien in diesem Jahr bereits über ein halbes Dutzend beträgt, was in einem größeren Kontext betrachtet werden sollte. Während in den vergangenen Jahren durchschnittlich etwa ein Dutzend Angriffe verzeichnet wurden, könnte dies auf eine problematische Zunahme der Raubfischaktivität hinweisen.

Die Reaktion der Gemeinschaft

Der Angriff am North Shore Beach hat nicht nur den betroffenen Surfer geschockt, sondern auch die lokale Gemeinschaft. Ein Anwohner betonte, wie erschreckend es sei, in einer so einladenden Umgebung auf eine solche Gefahr zu stoßen. Diese Vorfälle werfen Fragen über die Sicherheit an beliebten Stränden auf und könnten langfristig Auswirkungen auf den Tourismus in der Region haben. Angesichts der aktuellen Situation stehen die verantwortlichen Stellen vor der Herausforderung, das Bewusstsein für Hai-Sichtungen zu schärfen und geeignete Maßnahmen zur Sicherheit von Badegästen zu entwickeln.

Fazit

Haiangriffe sind eine ernste Bedrohung, die sowohl Surfer als auch Strandbesucher betrifft. Die jüngsten Ereignisse an der Ostküste Australiens erinnern uns an die Wichtigkeit von Sicherheit und präventiven Maßnahmen. Die örtlichen Behörden

und die Gemeinschaft sind nun gefordert, effektive Lösungen zu finden, um das Risiko von weiteren Vorfällen zu minimieren und gleichzeitig den Reiz der Strände für die Öffentlichkeit zu bewahren.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de